

- [Home](#)
-
- [News](#)
-
- [Das Team](#)
 - [Klare Ansage](#)
 - [Moderatoren](#)
 - [Darkmoon](#)
 - [Fries](#)
 - [Helle](#)
 - [IronSnake](#)
 - [Jenny](#)
 - [Knightmare](#)
 - [r2d2](#)
 - [sir_w](#)
 - [StonedStorm](#)
 - [Stulle](#)
 - [Testmoderatoren](#)
 - [Annilein](#)
 - [Der_B](#)
 - [Eisteddy](#)
 - [Hasi](#)
 - [Waidelich](#)
 - [Redaktion & Fotos](#)
 - [Dunja](#)
 - [Schmidy](#)
 - [Aufgabenbereiche](#)
 - [Bewirb Dich](#)
-
- [Media](#)
 - [Sendeplan](#)
 - [Wunschbox](#)
 - [TopRock Charts](#)
 - [Hotline](#)
 - [Downloads](#)
 - [Verlinkt uns](#)
-
- [Community](#)
 - [Chat Fusion](#)
 - [Forum](#)
 - [Gästebuch](#)
 - [Teamspeak](#)
 - [Soziale Netzwerke](#)
 - [AgF-Radio @ Twitter](#)
 - [AgF-Radio @ MySpace](#)
 - [AgF-Radio @ YouTube](#)
 - [AgF-Radio @ wer kennt wen](#)
-
- [Support](#)
 - [Bandsupport](#)
 - [Eventsupport](#)
 - [Kooperationen](#)
 - [Buenos Amigos](#)

- [Desission](#)
- [Enorm](#)
- [FolxPunk](#)
- [Lärmatron](#)
- [Larrikins](#)
- [Nonkonform](#)
- [Otura](#)
- [Pausenbrot](#)
- [Rockwasser](#)
-
- [Event Entertainment](#)
-
- [Redaktionelles](#)
 - [CD Reviews](#)
 - [Konzertberichte](#)
 - [Konzertbilder](#)
-
- [Partner](#)
-
- [Links](#)
 - [Fanseiten](#)
 - [Freunde](#)
 - [Gamer & Clans](#)
-
- [Rechtliches](#)
 - [Konzept](#)
 - [Kontakt](#)
 - [Impressum](#)
-
- [Feuer & Eis 2](#)
 - [Tickets bestellen](#)
 - [Infos & Werbemittel](#)

Ehrlich & Laut Festival 2010



Ehrlich und Laut Festival 2010

Eigentlich sollte dieses Ehrlich & Laut Festival Donnerstag, den 26.08.2010 beginnen, doch möchte ich mit meinem Bericht schon am Mittwoch anfangen.

Während hin und her überlegt wird, wann man in Alsfeld aufschlagen soll, wer denn alles wann und wie und mit wem kommt, erreicht uns eine sehr traurige und vor allem schlechte Nachricht.

Unser Sascha kann nicht mit! Gedrückte Stimmung, man kann es nicht glauben, will es nicht wahrhaben, aber es entsprach leider der absoluten Wahrheit. Die diesjährige E&L musste ohne unseren heißgeliebten Sascha stattfinden. Aber, wir feierten alle für ihn mit und war er auch nicht körperlich anwesend, in den

Gesprächen fehlte er nie 😊

Jetzt wurde es ernst. Nachdem mein Wecker mich unliebsam aus dem Schlaf gerissen hatte, machte ich mich mit einer enormen Verspätung endlich auf den Weg nach Alsfeld, um dort ein Wochenende mit feinsten Musik und unter Freunden zu verbringen.

Die Fahrt verlief gut und ich kam dann endlich gegen 16 Uhr in Alsfeld an.

Dort empfingen mich dann auch schon die ersten bekannten Gesichter. Freunde waren da, Musik lief, doch wo war die Sonne? Weit und breit waren nur graue, dicke, eklige Wolken zu sehen, die nichts Gutes zu Verheißen hatten. Kurzerhand entschlossen Michel und ich, dass wir unser Zelt nicht aufbauen werden. Wir schlafen im Auto. Die Autos waren geparkt, die wichtigsten Dinge gekauft, so dass wir uns jetzt das erste Bier gönnten.

Während wir gemütlich auf dem Zeltplatz saßen und das ein oder andere Bierchen tranken, kamen nach und nach immer mehr User, Hörer und Teammitglieder vom AgF an. Der Zeltplatz füllte sich und die Stimmung wurde immer feucht fröhlicher.

Gegen 19 Uhr machten wir uns dann auf den Weg in die Hessenhalle um uns den grandiosen Auftritt von BRDigung anzuschauen. Mit alten und neuen Liedern brachten die Jungs von BRDigung die Halle zum Beben und die Masse feierte ordentlich mit.

Nach einer kurzen Umbaupause betrat dann Kärbholz die Bühne.

Wie immer rockten die Jungs aus Ruppichterorth die Bühne, brachten die Menge zum Tanzen und Singen und sorgten für eine absolut fantastische Stimmung.

Während The Mahones, Agnostic Front und Misconduct, den Abend vervollständigten und die Halle für den ersten Abend doch recht gut gefüllt war, nahmen wir die Schnapsbar in Angriff, da das Alsfelder Bier nicht so ganz meinen Geschmack entsprach.

Direkt nach dem Auftritt von Misconduct sorgten die Securitys für eine schnelle Leerung der Halle und so begab sich die feiernde Menge nach draußen um dort im strömenden Regen weiter zu feiern.

Doch der Abend war noch nicht zu Ende und die Nacht noch lang.

Die Zeltplatzstade wurde um 1.00 Uhr von Infiziert eröffnet. Leider war der Auftritt, der Jungs und Mädels vom Wettergott wohl nicht gesegnet. So spielten Infiziert auf der Bühne, während die Fans im Matsch vor der Bühne tanzten 😊

Im Anschluss gaben noch Das Erbe ihr Debüt auf der Zeltplatzstade und rockten bis um kurz vor 3 Uhr die Bühne.

Wir tranken noch den ein oder anderen Becher Schnaps und begaben uns dann auf den Weg ins Auto um dort im trockenen und warmen unsere Nachtruhe anzutreten.

Am nächsten Morgen wachten wir auf und im Auto hatten wir das Gefühl wir befinden uns unter Wasser in einem Wellenstrudel. Es goss wie aus Eimern. In diesem Moment dachten wir an den Rest von uns, der sich zu dem Zeitpunkt unter einem einzigen Pavillon befand, um sich zumindest ein bisschen vorm Regen zu schützen. Nach einem Telefonat mit den Jungs und Mädels, waren wir heilfroh, dass wir uns fürs Auto entschieden hatten. Wir waren trocken, es war warm und vor allem waren wir sauber 😊

Da ich mir auf jeden Fall die Bands auf der Zeltplatzstade anschauen wollte, es dort aber eine einzige Schlammgrube herrschte, begab ich mich kurzerhand in Richtung Deichmann um mich mit Gummistiefeln auszurüsten.

Jetzt konnte der Tag beginnen. Der Regen hatte mittlerweile nachgelassen und man freute sich über

trockene 5 Minuten, bevor der nächste Regenguss kam.

Während FolxPunk, The drunken Pirates, Scumpies und Rotz & Wasser nacheinander die Besucher der Zeltplatzstake zum rocken brachten, brauchte man sich ums Duschen gehen keine Sorgen machen. Ich schätze so in einem relativ unregelmäßigen Abstand, gab es für alle Freiduschen direkt mit musikalischer Untermalung. Doch, auch der Regen konnte die Besucher nicht davon abhalten bei jeder einzelnen Band so richtig abzufeiern. An Stimmung fehlte es absolut nicht.

Zwischen Zeltplatzstake und Halleneröffnung wurde sich natürlich wieder dem Alkohol zugewandt, damit unser Freund auch ja nicht zu kurz kommt.

Dank des „guten“ Wetters war auch die Hallenstake von Anfang an sehr gut besucht.

Hier gaben sich Kafkas, S.I.K., Serum114, Pöbel&Gesocks, Betontod, Sondaschule, Krawallbrüder und Cabba Cabba heute die Ehre.

Alle Bands gaben alles um die tobende Menge noch weiter in Stimmung zu bringen und allen einen unvergesslichen Abend zu bereiten.

Feucht fröhlich feiernd begaben sich die Besuche gegen 1.30 Uhr auf Zelt-und Parkplatz, um da noch ordentlich weiterzufeiern.

Nach wenigen Stunden Schlaf, näherten wir uns einem grandiosen und vielversprechenden Abend.

Doch bevor wir in der Halle feierten, gaben sich Raven Henley, Die Traktor und Kärbholz auf der Zeltplatzstake die Ehre.

Es war kaum zu glauben, aber wir hatten ein paar trockene und sogar sonnige Minuten/Stunden.

So war das Wetter perfekt, als Raven Henley die Bühne zum Beben brachte.

Ach ja, vor der Bühne herrschte mittlerweile ein riesiges Strohgehege. Der Zeltplatz wurde so gut es geht mit Stroh ausgelegt, damit die Fans sich halbwegs trocken und ohne große Hindernisse fortbewegen konnten.

Nun gut, Raven Henley auf der Bühne, geiles Wetter und eine tobende, mit guter Stimmung bestückte Menschenmenge. Was will man denn mehr?

Raven gab sein bestes und mit dem ein oder anderem lustigen Spruch, wurde jetzt wortwörtlich ausgelassen gefeiert. Kurz bevor er die Bühne für Die Traktor freigeben wollte, forderte er bei seiner Zugabe alle auf irgendetwas komisches, lustiges oder verrücktes zu tun. Sich zu bewegen, zu tanzen, oder sonst was. Das Resultat war: „Strohschlacht“ Die Leute sprangen im Stroh rum, bewarfen sich und die Menge, sowie Raven Henley mit Stroh und so ging ein richtig geiler Auftritt leider zu Ende.

Die Traktor sollten nicht so viel Glück haben und so dachte der liebe Wettergott, er könnte es ja mal wieder Regnen lassen, da es ja schon seit ca. 1 ½ Stunden nicht mehr geregnet hatte.

Doch auch diesmal ließen es sich die Fans nicht nehmen und feierten einfach weiter.

Zu guter Letzt gaben sich Kärbholz noch einmal die Ehre. Diesmal auf der Zeltplatzstake und hatte es gerade eben noch geregnet, wurde der Auftritt, der 4 Jungs mit Sonne gesegnet.

Ich fand den Auftritt in der Halle super, aber der Auftritt auf der Zeltplatzstake, war einfach der Hammer. Die Jungs wurden gebührend gefeiert, alle grölten mit und so wurde aus einem feierndem Haufen im Stroh plötzlich eine riesen Schlange. Eine Polonaise, wie ich sie schon lange nicht mehr gesehen hab. Einfach klasse. Doch alles Schöne hat irgendwann ein Ende. So beendeten Kärbholz ihren Auftritt und alle strömten in die mittlerweile eröffnete Halle, um dort den letzten Abend mit absolut richtig mega geilen

Bands zu genießen.

Die Bands Wiens No1, Daily Terroristen und Fuck-A-Bunten eröffneten den Abend und heizten der Menge richtig ein.

Gegen 19 Uhr gaben sich dann die Wilden Jungs die Ehre. Mit Pyroeffekten, ihrer neuen Single Schoolkiller und weiteren Liedern rockten die Jungs aus Hessen die Bühne und die Halle wurde immer voller und lauter und die Stimmung, die eh schon super war, wurde noch besser. Neben Pogotanzen, lauten Fangesängen und einem klasse Auftritt der Wilden Jungs, machte sich dann auch schon die nächste Band bereit. 9 mm ARR.

Die ASSI Rocker betraten die Bühne und Volker teilte allen erstmal mit, dass heute der Ehrentag von Richie ist. Er hatte Geburtstag. Volker versprach Richie eine Überraschung am Ende ihres Auftrittes der ersten Klasse. Auch die Fans waren gespannt, was sich Volker da einfallen hat lassen.

Während die vier ASSIS ein Lied nach dem anderen spielten, die Halle mittlerweile bis ganz nach hinten voll war und die Fans lauthals mitgrölten, näherten wir uns der versprochenen Überraschung.

Volker hatte zwei von seinen mittlerweile sieben Kindern dabei. Einer der beiden war uns schon von anderen Auftritten bekannt. Doch heute waren sie zu zweit und sangen a capella für Richte Happy Birthday auf Spanisch. Richte war gerührt und es war ein voller Erfolg. Für die kleinen waren es große Momente.

Zu guter Letzt spielten 9 mm noch „Marmor, Stein und Eisen bricht“ wo Leo (9 Jahre alt) seine Stimme in der ganzen Halle erklingen ließ und seinen Vater mehr als Stolz machte. Aber auch Wulff (ich glaub so hieß der Kleine, 6 Jahre alt) gab alles. Er sang ebenfalls kraftvoll mit. Jetzt hieß es Ende für 9mm, dachten wir. Doch eins sollte noch kommen. Leon sang noch für alle Fans und die gefüllte Halle lauthals „Mein Vater war ein Wandersmann“ und gab danach schon wie ein richtiger kleiner Star allen die direkt vor der Bühne standen die Hand und später dann am Merchstand das ein oder andere Autogramm.

Nachdem Auftritt von 9mm ARR folgte Toxpack. Frei.Wild, Hämatom und Rotz&Wasser.

Die Stimmung bei Frei.Wild war nach wie vor super, die Halle gefüllt und die Südtiroler brachten jetzt noch einmal die Halle so richtig zum beben. Auch hier hörte man die Fangesänge in vollen Klängen und neben Stagediving und Pogokreis, blitzten immer wieder die Feuerzeuge um die Halle in einen natürlichen romantischen Schein zu erhellen. Es war einfach fantastisch.

Als vorletzte Band betraten jetzt Hämatom die Bühne. Eine Band, die etwas außergewöhnlich war. Mit harten deutschen Texten und Klängen und außergewöhnlichem Kleidungsstil brachten die Jungs jetzt die übriggebliebene Menge zum Abrocken und stimmten so die Besucher so richtig auf den restlichen Abend und auf Rotz&Wasser ein.

Zu guter Letzt konnten wir jetzt nochmal Rotz&Wasser hören, die wir ja schon freitags auf der Zeltplatzstage sahen.

Wie immer brachten die Jungs richtig Stimmung in die Halle und so kam es, dass der ein oder andere, der eigentlich schon aufm Weg zum Zeltplatz war, nochmal umdrehte und doch in der Halle blieb und so waren zu so später Stunde doch noch ordentlich Fans vor der Bühne.

Nach einigen Liedern und schon eigentlich vergangener Zeit, hörten die Jungs nicht auf. Sie feierten mit der grölenden Masse, bis ihnen der Saft abgedreht wurde.

Rotz&Wasser stimmten die Besucher fröhlich und ließen den Abend und vor allem das gesamte Festival gebührend ausklingen.

Nachdem uns jetzt die Securitys freundlich die Richtung zum Ausgang zeigte, begaben wir uns in Richtung

Auto. Natürlich regnete es, es war kalt und wir sehnten uns einfach nur noch nach einem gemütlichen Auto, mit vielen warmen Decken und unserem sehr begehrttem Ballantines.

Ein paar Stunden Schlaf und dann weckten uns die ersten sehr kurzen Sonnenstrahlen und ein klingelndes Handy. Wir packten unsere Sachen und verließen den Parkplatz wie immer im Regen.

Danke an alle für ein geiles und feuchtes Festival und ein riesen Lob an die Veranstalter, die uns wieder einmal ein Wochenende der erste Klasse bescherten.

Ich freue mich jetzt schon auf nächstes Jahr und eins ist jetzt schon ganz klar, da ist auch der Sascha wieder da!!

Auf gute Freunde

Dunja

Bilder aus Alsfeld findet Ihr [HIER](#)

!! Tickets sichern !!



Letzte Artikel

- [Saitenfeuer "Auf und Davon"](#)
- [Ehrlich & Laut Festivalbericht](#)
- [9mm Fanbox – Preiserhöhung bei Amazon](#)
- [9mm Newsbreak](#)
- [oft.undgut! Festival Fazit](#)
- [Busfahrten zum F.E.K.9 Festival nach Geiselwind](#)
- [9mm CD Vorstellung & Megaverlosungen](#)
- [9mm Hetzer – Video Directors cut & Hetzer Drum Cover](#)



Boykott

BRÜgung

FREI WILD

Grober knüppel

Roemer

KARBHOLZ

Katastrophenkommando

Lainwords

RYEN LENLEY

Rotz & Wasser

Saitenfeuer

SAINT HILF SCHUSS

STÖRTE PRIESTER

Thekenproleten

WILDES WÜNGS

Radio Stream

Aktuell gespielter Titel:
Discipline - Nice Boy



Hauptstream 128 kb/s



Handystream 32 kb/s



[Songhistory anzeigen](#)

Partnerevents

VIVA LOS TICZ
Festival

BORNSTOKK
FESTIVAL

KROA
MASTER ROCK OPENAIR

BOLZROCK
FESTIVAL 2010



Nächste Events

- 10. September 2010:
 - [Streetrock Festival](#)
 - [Rock am Fichtenwald](#)
- 11. September 2010:
 - [FWSC Regionentreffen Nord](#)
 - [Fluchtweg](#)
- 17. September 2010:
 - [20 Jahre Betontod](#)
- 25. September 2010:
 - [9mm CD Release Party](#)
 - [Ruhr Punk Festival](#)
- 1. Oktober 2010:
 - [Berlin Rockcity](#)
- 2. Oktober 2010:
 - [F.E.K.9 Festival 2010](#)
 - [BO & AC/DC Party](#)
 - [Krawall im Tal](#)
- 6. Oktober 2010:
 - [9mm "Mit Dauerfeuer durch die Hölle" Tour](#)
- 8. Oktober 2010:
 - [Online Rocknacht Part 7](#)
- 9. Oktober 2010:
 - [Rock im Inselpavillon](#)
- 16. Oktober 2010:
 - [Subculture Festival](#)

TOP	3
PR 4	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: green;"></div>
ONLINE	5
HOSTS	698
HITS	2.187